

Rudolf Steiner, Leiter Kommunikation

Telefon direkt 079 500 02 02

Electronic-Government-Preise 2005 der Bedag

Die besten Internet-Auftritte des Jahres

In Bern werden am 1. November zum sechsten Mal die von der Bedag Informatik AG ausgeschriebenen Electronic-Government-Preise – die „Eugens“ – vergeben. In der Kategorie „Bundesämter“ gewann das Bundesamt für Statistik, bester Kanton wurde der Kanton Genf, bei der Kategorie „Grosse Gemeinden“ überzeugte die Gemeinde Wohlen (AG) und den „Eugen“ für „Kleine Gemeinden“ erhielt Altdorf im Kanton Uri.

Bern, 24. Oktober 2005

Um die Preisträger im Bereich Electronic Government zu ermitteln, wurde im Sommer dieses Jahres eine aufwändige und detaillierte Untersuchung aller rund 2100 schweizerischen Web-Auftritte von Bundesämtern, Kantonen und Gemeinden durchgeführt. Als Bewertungsgrundlage diente seitens der Bedag ein wissenschaftliches Raster mit über 40 Detailkriterien – vom inhaltlichen Angebot und der Interaktionsmöglichkeit über Design und Usability bis zur Technik und Sicherheit. Die Auswertung nahm ein Fachteam vor. Die Top-Nominierten der Web-Auftritte aller vier Kategorien wurden der unabhängigen Jury unter der Leitung des Freiburger Medienprofessors Louis Bosshart vorgelegt, die daraus die besten Auftritte evaluierte.

Grosses Gewicht legte die Jury sowohl auf die Information als auch auf das elektronische Transaktionsangebot, den eigentlichen „Guichet virtuel“. Wichtige Beurteilungskriterien waren die Benutzerfreundlichkeit, Übersichtlichkeit und Behindertentauglichkeit. Dabei hielt sich die Jury an die Devise „einfach, informativ und sicher“. Denn die Akzeptanz von Electronic-Government hängt in hohem Masse von der Sicherheit der Daten und vom garantierten Persönlichkeitsschutz ab. Als wichtigste Wünsche an das Electronic-Government gelten Bedienerfreundlichkeit (Einfachheit, Sprache, Übersicht), Informationen und Informationsqualität sowie Sicherheit und persönlicher Kontakt mit der betreffenden Verwaltung.

Die Preisträger 2005

Kategorie „Bundesämter“

Das Bundesamt für Statistik überzeugte durch die immense Informationsfülle, welche den Usern auf der Website verfügbar gemacht wird. Schnell und einfach kann man ziemlich alles über die Schweizerinnen und Schweizer erfahren – von der Geburtenhäufigkeit über die Scheidungsrate bis zur Todesfallstatistik. Zudem stehen viele Studien, Broschüren und Analysen zum Download bereit.

www.bfs.admin.ch

Kategorie „Kantone“

Einmalig und besonders erwähnenswert sind die so genannten „Chemins de vie“ auf der Startseite des Webauftrittes. Der Benutzer wählt einen gewünschten Lebensabschnitt und wird ohne Umwege zu einem massgeschneiderten Menü geführt, wo er rasch entsprechende Informationen für jede Lebenslage findet. Die Webseite des Kantons Genf zeichnet sich zudem durch die

saubere Umsetzung als Drehscheibe zwischen dem Surfer und den verschiedensten Ämtern aus. Überzeugt hat ebenfalls die Schnelligkeit des Webauftrittes.

www.ge.ch

Kategorie „Grosse Gemeinden“

Das neue, überarbeitete Gestaltungs- und Navigationskonzept des Webauftrittes der Gemeinde Wohlen (AG) hat die Jury überzeugt – die User finden sich gut zurecht, die Seite hinterlässt einen ausgezeichneten Eindruck. Besonders beeindruckt hat die Experten auch, dass im Rahmen einer 360-Grad-Animation bewegte Bilder der Gemeinde gezeigt werden – beispielsweise vom Skaterpark oder vom Schwimmbad.

www.wohlen.ch

Kategorie „Kleine Gemeinden“

Das vielfältige Informations- und Kommunikationsangebot, die vielen Online-Formulare und insbesondere das aktuelle News-Archiv waren ausschlaggebend dafür, dass der Webauftritt der Gemeinde Altdorf (UR) den diesjährigen „Eugen“ in der Kategorie „Kleine Gemeinden“ erhält. So werden beispielsweise die Einwohnerinnen und Einwohner dank einem herunterladbaren SMS-Reminder auf die Abfuhrdaten aufmerksam gemacht. Besonders lobenswert sind auch die bequeme Navigation und das fröhliche Design.

www.altdorf.ch

Liste der top-nominierten Electronic-Government-Auftritte

Bundesämter

- Bundesamt für Migration
- Bundesamt für Sport Magglingen
- Bundesamt für Statistik
- Eidg. Institut für Geistiges Eigentum
- Generalsekretariat des Eidg. Finanzdepartements

Kantone

- Appenzell Innerrhoden
- Basel-Stadt
- Genf
- Solothurn
- St. Gallen

Grosse Gemeinden

- Cham
- Horw
- Jona
- Olten
- Thalwil
- Uster
- Volketswil
- Wettingen
- Wohlen AG
- Zürich

Kleine Gemeinden

- Abtwil (AG)
- Altdorf (UR)
- Gais
- Greifensee

- Kemmental
- Neudorf
- Nidau
- Nottwil
- Starrkirch-Wil
- Stein

Über die Bedag Informatik AG

Die Bedag wurde am 1. Februar 1990 gegründet. Seit dem 1. Januar 2003 ist sie eine Aktiengesellschaft im Besitz des Kantons Bern. Kunden sind vor allem öffentliche Verwaltungen (Kantone, Bund, Regiebetriebe) und verwaltungsähnliche Organisationen. Das Angebot der Bedag mit 390 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Bern und Lausanne besteht aus umfassenden Informatik-Dienstleistungen: Auf der Basis hochsicherer Rechenzentren deckt sie – gemeinsam mit den Bereichen Desktop-Services, Software-Entwicklung und Integrierte Lösungen – die gesamten Informatik-Bedürfnisse ihrer Kunden ab. Die Informatik-Dienstleistungen der Bedag sind zertifiziert gemäss ISO 9001:2000 und British Standard 7799-2:2002.

Hinweis: Das vorliegende Pressecommuniqué kann auf der Homepage der Bedag unter www.bedag.ch (Rubrik „News“) als Word-Dokument herunter geladen werden.